

Adolf Bonz & Comp., Stuttgart



Mit Wirkung vom 22. September haben wir unsere am 1. September festgesetzten Preise um

50 v. H.

erhöht und bitten davon Kenntnis zu nehmen.

Der Preis einer Serie von Ganghofers Ges. Schriften beträgt bis auf weiteres geb. M. 3000.—.

EDITION COTTA

Der Teuerungszuschlag auf unsere

Musikalien

beträgt ab 18. September

2000%

Einbände werden besonders berechnet. Ein Verzeichnis mit neuen Grundpreisen steht auf Verlangen zur Verfügung

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger, Stuttgart und Berlin**

Meine Taschenwörterbücher kosten von heute ab 500.—, in 2 Bde. geb. jeder Teil 300.— M., meine Handwörterbücher 1200.— M., die für Deutsche bestimmten Grammatiken 320.— M.

Die sonstigen Preise meines im Januar erschienenen Verlagsverzeichnisses passe ich durch einen Aufschlag von 2400% annähernd dem verminderten Geldwert an. Auslieferung erfolgt zu dem jeweils gültigen Ladenpreis.

Die Vorkriegspreise meiner griechischen und römischen Klassikerausgaben sind um 5900% erhöht.

Die Preise in ausländischer Währung bleiben die gleichen.

Leipzig, den 20. Sept. 1922.

Otto Holtes Nachfolger.

Die rasche Entwertung des Geldes zwingt uns,

**ab 20. September
einen Teuerungszuschlag**

von 125 Prozent

auf unsere Preisliste (V. Aufl.) v. 1. Juni zu erheben. Die festen Auslandspreise bleib. unveränd.

Auslieferung
für das In- und Ausland nur in **Leipzig** bei unserem Komm. Herrn **Otto Klemm**

**Verlag
Carl Hoym Nachf., Hamburg**

Auf unsere Preise vom 17. August erheben wir bis auf weiteres einen

Sonderzuschlag von 110%

mit Ausnahme von **Hirts Deutschen Lesebüchern Ausg. A bis G**, für die der bisherige

Zuschlag von 60%

bestehen bleibt.

Neue Grundpreise, multipliziert mit einer den jeweiligen Verhältnissen entsprechenden Geldentwertungsziffer, werden in Kürze veröffentlicht.

Ferdinand Hirt
in Breslau.

Ferdinand Hirt & Sohn
in Leipzig.

J. H. Bon's Verlag,
in Königsberg i. Pr.

E. Morgenstern,
Verlagsbuchh. in Breslau.



Verlag von
Theodor Weicher
Leipzig

Die folgenden

**Repetitorien zu den
öfterr. Staatsprüfungen
und Rigorosen**

von **Dr. A. Fischer**

werden in Zukunft nur noch wie folgt ausgeliefert:

Nach **Deutschösterreich**
zum Grundpreis v. M. 1.70
mal jeweilige Schlüsselzahl.

Nach der
Tschechoslowakische Republik
zum Preise v. 8 Kr. 10.—
umgerechnet zum Tageskurse.

**Bestehender Preis wird sich
von Zeit zu Zeit ändern.**

Bitte, zu beachten!

Vom 12. Sept. 1922 ab
berechne ich nach der

Tschechoslowakei

wieder

120% bzw. 100%

Valutazuschlag.

Leipzig,
den 12. 9. 1922.

Wilhelm Engelmann.